

Seminar Architekturtheorie

Hinweise auf Seminarstruktur, Teilnahmepflicht und Prüfungsleistungen

Liebe AT-Seminarteilnehmer_innen,

um das MA-Seminar Architekturtheorie so zu gestalten, dass wir alle möglichst bereichert daraus hervorgehen, findet ihr im Folgenden ein paar Hinweise zur allgemeinen Struktur, den nötigen Pflichten und den sich daraus ergebenden Leistungen.

Zunächst bitten wir euch zur Vorbereitung auf jede Seminareinheit die von uns wöchentlich vorgegebenen Texte zu lesen, um euch so einen leichteren Einstieg und damit nachhaltigeren Zugang zu ermöglichen.

Die je entsprechende Literatur findet ihr auf unserer Homepage unter dem Passwort-geschützten Pfad:

<http://www.ac.abk-stuttgart.de/aktuell.html> - Lehrmaterial – Seminar Architekturtheorie.

PW: student / KW: geschichteundtheorie

Voraussetzungen zur Anerkennung des Seminars

1) ein Beitrag während des laufenden Semesters: **Referat** o. **Protokoll** (nach Vorgabe)

2) auf Grundlage des vorangegangenen Beitrags: **schriftliche Ausarbeitung**

(Abgabe: am Ende der sich anschließenden vorlesungsfreien Zeit)

Beides ist jeweils individuell oder in Teamarbeit möglich: abhängig von der Teilnehmerzahl des aktuellen Semesters und je nach Absprache. Im Folgenden findet ihr genauere Informationen zu Umfang, Qualität und Intensität der Arbeit, sowohl in der Vorbereitung, als auch in der Präsentation des jeweiligen Beitrags:

zu 1) Referat / Protokoll

Neben der vorausgehenden, angemessen fundierten **Literaturrecherche** (angefangen mit unseren Literaturhinweisen, weiter in den einschlägigen Stuttgarter Bibliotheken, Internet, etc. – gerne in Absprache mit uns) ist die klare **Gliederung des Vortrags** genauso unerlässlich wie die der begleitenden Bild-Präsentation. Visuelles Material unterstützt das gesprochene Wort maßgeblich - im besten Falle wird das geistige Auge später noch an spezifische Inhalte erinnern.

Das Referat/Protokoll sollte eine Länge von ca. 50 Min. haben – egal ob im Team oder alleine. Im Team ist die Koordination untereinander umso wichtiger, denn hierbei geht es nicht um die quantitative Aufteilung der Arbeit, sondern um die **qualitative Bereicherung** durch "Referatpartnerschaften".

Präsentations-**Tipp** - eine Faustregel lautet: 100 gesprochene Wörter/Minute! Das entspricht also bei 50 Min. etwa 5000 Wörtern (variiert natürlich je nach individueller Präsentationsweise).

zu 2) Schriftliche Ausarbeitung

Der schriftlichen Ausarbeitung liegt das bisher erschlossene Material zu Grunde, woraufhin eine erweiterte Recherche folgt. Es geht um eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Thema – ein **inhaltlicher Schwerpunkt** muss zuvor festgelegt werden, entsprechend eurem Interesse. Die **Form** ist von nicht geringerer Bedeutung:

Auf unserer Homepage findet ihr ebenfalls unter dem Pfad <http://www.ac.abk-stuttgart.de/aktuell.html> - Lehrmaterial 'Allgemeine Richtlinien zur Abfassung einer schriftlichen Arbeit' als Download. Detaillierte Hinweise über Inhalte, Umfang, Zitierweisen, Literaturangaben etc. der Arbeit sind dort festgehalten. Zuletzt gilt es noch darauf hinzuweisen: <http://plagiarism.org/>

Eure regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme sind natürlich nicht nur mehr als willkommen, sondern fließen auch in die abschließende Bewertung ein!

Bei weiteren Fragen stehen wir euch gerne zur Verfügung:

s.georgiadis@abk-stuttgart.de / claudia.c.nitsche@googlemail.com / thomas.cappellaro@abk-stuttgart.de